



***"Ihr seid Gottes  
Hausgenossen, ..."***

*(Eph. 2, 19)*

Liebe CVJM`er,

voll ist diese Flüstertüte geworden. Voll mit Berichten, Einladungen, Informationen, Hinweisen und Bildern. Dankbar blicken wir auf viele Aktivitäten unseres CVJM in diesem Jahr zurück. Angefangen bei dem großen Kreisposaunenfest im Sommer über unser Jahresfest mit Peter Böhlemann bis hin zu den diversen Wochenendfreizeiten unserer Jugendgruppen und dem großen Arbeitseinsatz rund um unsere Kirche Anfang November – nur um einige Beispiele aus dem bunten Gemeindeleben in CVJM und Kirche zu nennen. Von Seite zu Seite, von Artikel zu Artikel kann man in einem solchen Heft oder auch in unserem Gemeindebrief in Gedanken durch die Vielfalt unseres Gemeindelebens steigen als ginge man in einem großen Haus von Raum zu Raum und überall gäbe es Neues zu entdecken. Wie ein Haus könnte man sich eine Gemeinde vorstellen. Ein Haus mit vielen großen und kleinen Zimmern und Fenstern in alle Richtungen. Jedes Zimmer hat seine Funktion. Da gibt es Wohnzimmer und Arbeitszimmer, Kinderzimmer und Esszimmer und eine Küche. Man kann nicht in jedem Zimmer alles machen. Man kann auch nicht von jedem Zimmer aus alles sehen, was um das Haus herum geschieht. Jeder hat sozusagen seine eigene Sicht. Derjenige, der den Regen heranziehen sieht, dessen Aufgabe sollte es sein, Türen und Fenster rechtzeitig zu schließen. Und wer den Blick in den Garten hat, sollte sehen, dass er gepflegt und ordentlich ist. So macht auch die Vielfalt des Gemeindelebens letztendlich die Einheit einer Gemeinde aus. Wir haben Jugendgruppen, Erwachsenen- und Seniorenarbeit. Wir bieten Angebote an für Jungs und Mädels, Männer und Frauen. Man kann arbeiten oder spielen – Musik machen oder Sport treiben. Für jeden ist etwas dabei aber nicht jeder kann alles leisten. Gemeindeleben ist spannend, dynamisch und lebendig. Wir dürfen unser Haus gestalten und verändern. Und Gott selber ruft uns im Epheserbrief zu, dass wir in diesem Haus wohnen dürfen.

## ***„Ihr seid Gottes Hausgenossen, ...“ (Eph. 2, 19)***

Wir dürfen dazugehören. Mietfrei hält Gott für uns in seinem Haus einen Platz bereit, wo wir mit ihm leben dürfen. Gottes Hausgenossen sein heißt, bei Gott sein. Hier wird Gottes Reich schon bei uns Wirklichkeit.

In einigen Wochen feiern wir gemeinsam Weihnachten und erinnern uns, dass Gott in seinem Sohn Jesus Christus zu uns auf die Welt gekommen ist. Mit diesem wunderbaren Ereignis wurde das Fundament gelegt, auf dem sich die christliche Gemeinde seither gründet. Der oben zitierte Bibelvers lautet weiter:

# HALLO

**„ ... erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist.“**

Dieser Eckstein hält das Haus zusammen. Er macht aus der Vielfalt des Lebens die Einheit seiner Gemeinde. Wenn wir in unserem Leben auf ihn bauen und auf ihn vertrauen, haben wir nicht auf Sand gebaut. Dann sitzen wir in einem Haus voller Leben, was niemals einstürzt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne, ruhige und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ich möchte Euch in diesem Zusammenhang auch noch ganz herzlich einladen zur **Weihnachtsfeier unseres CVJM am 11. Dezember** in unserem Gemeindehaus und zu einer **„Bläser- und Orgelmusik zu Advent und Weihnachten“ am 28. November** in der ev. Kirche.

Liebe Grüße und Gottes Segen

Euer Wolfram

## GEBETSANLIEGEN



- Wir bitten für Mitarbeiter und Helfer für den KJE
- Für die Genesung unserer leitenden Kreisverbandssekretärin Dorothee Pfrommer, die einen Tag nach ihrem 31. Geburtstag einen schweren Schlaganfall erlitten hat.
- Bewahrung für 2010
- Ausdauer für die Jungbläser
- Segnung der Mitarbeiter

Habt ihr Gebetsanliegen, dann lasst es uns wissen. Bei der nächsten Ausgabe werden wir Euch berücksichtigen. Ihr erreicht die Flüstertüten-Redaktion telefonisch unter: 6942 (Tanja Sanna) oder 656747 (Wolfram Schmidt) bzw. per Mail:

[cvjm-fluestertuete@web.de](mailto:cvjm-fluestertuete@web.de)

# JUNGSCHARFREIZEIT



## Jungschar-Freizeit vom 6. bis 8. November 2009

Insgesamt 28 Mädchen und Jungen sowie 9 Mitarbeiter verbrachten jetzt ein Wochenende im Freizeithaus Rodenroth im benachbarten Hessen.

Nach der Ankunft am Freitag Nachmittag wurden zunächst die Zimmer verteilt. Das Beziehen der Betten war für einige Teilnehmer eine echte Herausforderung; zum Abendessen waren aber alle pünktlich im Speisesaal.

Beim anschließenden Begrüßungsabend wurden mit „Ribbel Dibbel“ und der „Reise nach Jerusalem“ zwei Klassiker gespielt, bevor nach der Andacht die lange Filmnacht begann.

Am Samstag Vormittag stand dann eine Bibelarbeit auf dem Programm. Thema war das Gleichnis vom Hausbau aus der Bergpredigt.

Nachmittags sind wir dann zur Burg Greifenstein gefahren. Dort haben wir die Burgruine und das in den alten Burgmauern untergebrachte Glockenmuseum besichtigt.

## JUNGSCHARFREIZEIT

Abends war dann der große Ritter-Abend. Alle hatten sich mittelalterlich verkleidet. Neben vielen Rittern und Burgfräuleins waren auch Prinzessinnen, eine Nonne, ein Henker und ein Musketier dabei. In verschiedenen Spielen wurde in 2 Gruppen um den Sieg gekämpft.



Sonntag Vormittag haben wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Dabei ging es um unsere Beziehungen untereinander und wie wichtig die Verbindung zu Gott ist.

Nach dem Mittagessen hieß es dann auch schon wieder „Koffer packen“ und nachmittags waren wir wieder zurück beim Gemeindehaus.

Leider hat es an dem Wochenende viel geregnet, so daß wir das großzügige Außengelände nicht nutzen konnten. Dafür wurden die Tischtennisplatte und der Kicker im Haus um so stärker beansprucht.

Die Tage sind wie im Flug vergangen und es hat allen viel Spaß gemacht.

# JUNGSCHAR-FREIZEIT 2010

## Jungschar-Freizeit auf Langeoog im Sommer 2010

In den Ferien im nächsten Sommer wollen Mädchen- und Jungschar wieder gemeinsam eine 10-tägige Freizeit durchführen.



Ziel ist diesmal die Nordsee-Insel **Langeoog**.



Los geht 's am Freitag, **23.07.2010** – wir kommen zurück am Sonntag, **01.08.2010**.

Auf dem Programm stehen Spieleabende, eine Strandolympiade, eine Ausflugsfahrt mit dem Schiff, eine Fahrradtour, eine Wattwanderung, Bibelarbeiten und und und.

Es stehen insgesamt 35 Plätze zur Verfügung.

Weitere Informationen und Anmeldungen werden in den Gruppenstunden von Mädchen- und Jungschar im Januar verteilt.

Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit!

Die Mitarbeiter von Mädchen- und Jungschar



# POSAUNENCHORFREIZEIT



## CVJM Posaunenchor Neunkirchen in Kaub

Als vorletztes herausragendes Ereignis des 100. Jubiläumsjahres des Posaunenchores des CVJM Neunkirchens verbrachten die Bläser ein von Jochen Hoffmann und Wilhelm Schmidt hervorragend organisiertes gemeinsames Wochenende in Kaub. Neben der Erwanderung des Rheinsteigs von der Loreley bis Kaub und dem Besuch des Musikinstrumentemuseums in Rüdesheim standen gemeinsames Blasen und ein selbst gestalteter Gottesdienst auf dem Programm. Am Samstag, dem 28. November, 18.00 Uhr, wird eine Advents- und Weihnachtsmusik ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr



# GIRLS-ONLY 2009

Am siebten November war es wieder soweit: Der Mädchenkreis machte sich auf den Weg ins Bergische Land, um mit 80 Mädchen aus dem gesamten Westbund des CVJM 24 Stunden Gemeinschaft auf der Bundeshöhe in Wuppertal zu genießen.

Das diesjährige Motto lautete: Girls-Only meets Africa – und das war auch deutlich zu spüren. Afrikanische Gäste, afrikanische Lieder, afrikanische Rhythmen und Tänze haben es geschafft, die „afrikanische Seite“ in uns zum Klingen zu bringen.



Das Girls-Only gehört zwar mittlerweile zum Standardprogramm im Laufe eines Mädchenkreisjahres, aber diesmal gab es einige Neuerungen. So hatten wir z.B. vier von sieben Mädchen an Bord, die zum ersten Mal mit fuhren. Außerdem hatten wir erstmals keine 2-Bett-Zimmer, sondern ein „Massenquartier“ gebucht, in dem wir mit unserer Gruppe auf Luftmatratzen und Isomatten in Schlafsäcken übernachtet haben. Eine total lustige Aktion, die nach Wiederholung schreit!



Beim Eröffnungstreffen lernten wir dann auch die spezial guests des diesjährigen Girls-Only kennen: Fred, Blessed, Rose und Sarah aus Ghana und Sallin aus Sierra Leone.

# GIRLS-ONLY 2009

Nach einem tollen Tanzauftritt der Ghanaer (Diese Beweglichkeit, Geschmeidigkeit und dieses Taktgefühl werden für einen Europäer wohl immer unbegreiflich bleiben!) und einem bewegenden Bericht von Sallin über die Lebensumstände in Sierra Leone, konnten wir schon erahnen, dass Afrika nur sehr wenig mit Europa



gemein hat. Dieser Eindruck wurde am Abend durch den Bericht des Weltendienstbeauftragten des CVJM-Westbundes nur bestärkt. Fazit: Die Afrikaner „ticken“ anders als wir! Gelernt haben wir z.B., dass man einem Freund nie mit der linken Hand zu winken sollte, da diese die „schmutzige“ Hand ist. Schlägt man im Sitzen die Beine während eines Gesprächs übereinander, bringt man damit seinem Gegenüber nicht den nötigen Respekt entgegen. Dass die Afrikaner anders „ticken“ als wir war z.B. daran zu erkennen, dass sie regelmäßig mindestens 15 Minuten zu spät zu den Treffen kamen und ihr normales Gehtempo deutlich langsamer war als unseres. Beim Tanzen haben sie uns dann aber deutlich übertroffen und auch ihre Offenheit uns gegenüber war bemerkenswert!

Nach einer sehr besinnlichen Anbetungszeit mit viel gemeinsamem Gesang und dem alljährlichen Late-Night-Movie „Nirgendwo in Afrika“ („Irgendwo im Nirgendwo“ ☺!) kehrte trotz gemeinsamem Quartier doch schnell Ruhe ein. Nach immerhin sechs Stunden Schlaf und einem Spaziergang im Schlafanzug durch das gesamte Haus, um eine freie Dusche bzw. ein freies Waschbecken zu finden, hatten wir wieder die Möglichkeit an verschiedensten Workshops teilzunehmen. Auch diese hatten sich dem Motto angepasst, und so konnte man die Technik des Batikens erlernen, einen afrikanischen Tanz einstudieren, afrikanische Rhythmusinstrumente herstellen, Marmelade kochen oder auch einfach klassisch für die bevorstehende Weihnachtszeit basteln. Im Abschlussgottesdienst brachte uns die Mädchenbeauftragte Tanya Worth Psalm 121 nahe. Ihr Schwerpunkt war die Zusage, dass Gott bei uns ist, wohin wir auch gehen. Dass er schon weiß, was auf uns zu kommt, uns beschützen und vor Gefahren bewahren will. Und zwar nicht nur heute, sondern bis in Ewigkeit!

# GIRLS-ONLY 2009

Ich glaube, ich spreche für alle Teilnehmer, wenn ich sage, dass es dieses Jahr ein bemerkenswertes Bundesmädchentreffen war, von dem wir uns viel mitnehmen konnten und das uns als Gruppe gestärkt und zusammen geschweißt hat.

Auf ein Neues in 2010!

Eure Katja Schmidt



## EINLADUNG



**Herzliche Einladung**

ZUR

**CVJM-Weihnachtsfeier**

im Gemeindehaus Hochstrasse

**am 11. Dezember 2009 um 19.00 Uhr**

verschiedene CVJM-Gruppen wirken mit.

Für das leibliche Wohl ist mit Würstchen und Salaten bestens  
gesorgt!

Allen Salat Spendern hier schon mal herzlichen Dank!!!



**Der Mitarbeiterkreis des CVJM Neunkirchen startet ab 2010 unter der Leitung von Mattias Sanna mit neuem Programm.**

**Zur Glaubens- und Gemeinschafts-Tankstelle sind alle Mitarbeitenden des CVJM und Kirchengruppen mit CVJM-Schnittstellen herzlich eingeladen.**

## **Programmvorschau:**

**21.01.2010 Start-MAK**

**07.03.2010 Gottesdienst-Essen**

**15.04.2010 Vortrag & Workshops**

**... mehr zum MAK folgt in der persönlichen Einladung**

# TERMINE

- 28. - 29.11. Weihnachtsmarkt
- 28.11. Blaser- und Orgelmusik mit Sebastian Strunk und unserem Posaunenchor
- 11.12. CVJM-Weihnachtsfeier
- 11.01. - 17.01. Allianzgebetswoche
- 25.02. Jahreshauptversammlung CVJM
- Feierabende: **Achtung: Beginn jeweils 19.15 Uhr!**  
29. Januar, 19. Februar, 19. März, 30. April



Danke

Lieben Dank an alle, die die Flüstertüte die ganzen Jahre über mit interessanten Berichten und Informationen bereichert haben.

# GRUPPENSTUNDEN

Montag	17:30 Uhr	Mädchenschar
	19:00 Uhr	Bibelstunde
	19:15 Uhr	Mädchenkreis
Dienstag	19:00 Uhr	Jungenschaft
Mittwoch	19:30 Uhr	Posaunenchor
Donnerstag	19:30 Uhr	MÄZO Männergruppe (immer am 1. Donnerstag im Monat)
	20:00 Uhr	Sportgruppe (Grundschulturnhalle)
Freitag	17:30 Uhr	Jungschar
	19:15 Uhr	Feierabend (siehe Termine)
	19:00 Uhr	Junge Erwachsene (14-tägig)
Lauftreff	Lauftermine können bei Wolfram Schmidt (Tel. 656747) oder Oliver Mehring (Tel. 781434) erfragt werden.	

## Impressum:

Redaktionsteam: Wolfram Schmidt, Tanja Sanna, Marion Kretzer      Auflage: 150 Exemplare

## Konten des CVJM:

Sparkasse Neunkirchen (460 512 40) Konto 105 5 383  
Volksbank Siegerland eG (460 600 40) Konto 608 962 800